Frau Zorlu gibt einleitend zu Kenntnis, dass im Dezember 2018 der alte Vorstand des Aktivkreises Eitorf e.V. sich nicht erneut zur Wiederwahl gestellt hat und aufgrund dessen eine Neuwahl aller Vorstandspositionen im Verein stattgefunden habe. Vor diesem Hintergrund sei der neue Vorstand zur heutigen Sitzung eingeladen worden, um sich den Vertreterinnen und Vertretern aus Politik offiziell vorzustellen und einen Eindruck darüber zu vermitteln, wie der neue Vorstand den Verein zukünftig ausrichten möchte.

Neben dem 1. Vorsitzenden Christopher Bock seien heute zudem Michael Diwo (2. Vorsitzender), Herr Markus Steffens (Kassierer) und Herr Thomas Schreiber (Beisitzer im Vorstand) in der Sitzung anwesend und ständen für Fragen und Anregungen zur Verfügung. Darüber hinaus sei Tobias Engels als Vertreter der Verwaltung im Vorstand des Aktivkreises als Geschäftsführer tätig. Auch er stehe heute für einen angeregten Austausch im Ausschuss zur Verfügung.

Gleichzeitig verweist Frau Zorlus auf die Bedeutung und den Stellenwert des Aktivkreises im Themenbereich Marketing für die Gemeinde Eitorf und die Zusammenarbeit zwischen Verein, Verwaltung und Politik.

Sodann erteilt Frau Zorlu das Wort an die Vertreter des Aktivkreises.

Herr Bock dankt dem Ausschuss für die Einladung und die Möglichkeit zur Vorstellung in diesem Gremium. Die erfolgreiche Arbeit des alten Vorstandes werde versucht weiter fortzusetzen, um auch weiterhin Impulse für Eitorf zu setzen. Hierzu habe in den vergangenen Monaten zunächst ein Schwerpunkt auf der Übergabe wichtiger Unterlagen gelegen. Mittlerweile sei die Arbeit aber im vollen Gange und altbekannte Events, wie zu Siegtal Pur oder im Rahmen des Weihnachtsmarktes würden selbstverständlich auch weiter vom Aktivkreis unterstützt und mitorganisiert (z.B. Weihnachtsbeleuchtung Ortskern). Darüber hinaus stehe insbesondere im Fokus, dass neue Formate und neue Attraktivität für den Ortskern etabliert werde. Hierzu habe man Musikevents für den Marktplatz organisieren können, welche unter dem Titel „Mirko Bäume und die lustigen Musikanten“ laufen und zur ersten Veranstaltung am 22. Mai bereits auf großes Interesse der Eitorferinnen und Eitorfer gestoßen sei. Weitere 5 dieser Konzerte seien von Juni bis September geplant.

Herr Steffens weist ergänzend auf die Wichtigkeit zum regelmäßigen Dialog mit der Politik und der Verwaltung hin, um sich über verschiedene Ideen und Vorhaben im Bereich Marketing auszutauschen. Im Vorfeld der Tätigkeitsaufnahme seien bereits verschiedene Gespräche mit der Gemeindeverwaltung geführt worden, wie eine zukünftige Aufgabenwahrnehmung durch den Aktivkreis und eine gleichzeitige Unterstützung durch die Verwaltung aussehen könne. Man sei sehr froh, dass Herr Engels im Namen der Gemeindeverwaltung in diesem Zuge als aktives Mitglied in den Vorstand eingetreten sei. Die Zusammenarbeit sei sehr gut und man werde weitere Aktivitäten für die Gemeinde Eitorf planen. Auch die Website des Aktivkreises habe neu online geschaltet werden können, sodass der grundsätzliche Online- und Social-Media-Auftritt wieder aktiviert werden konnte.

Herr Jüdes erkundigt sich, ob der in der Vergangenheit nicht immer klar zu definierende Vereinszweck angepasst oder abgeändert werden soll, um das Ziel des Vereins klar herauszustellen.

Herr Diwo erklärt, dass das Ziel des Vereins dahingehend ausgerichtet werden soll, als das es darum geht die Attraktivität der Gemeinde Eitorf sowie deren Bekanntheitsgrad und Außendarstellung zu fördern.

Herr Steffens ergänzt, dass hierzu ebenfalls eine Satzungsanpassung und teilweise Satzungsänderung im Zuge der nächsten Jahreshauptversammlung angestrebt sei. Man wolle klar herausstellen, dass die ursprüngliche Zielsetzung und Vereinsdefinition weiter auszulegen sei, als dies bisher der Fall ist.

Frau Schuhmacher erkundigt sich, inwieweit eine politische Unterstützung ggf. benötigt werde. Hier habe man in der Vergangenheit bereits im Zuge von Siegtal Pur Hilfestellung geleistet.

Herr Bock stellt klar heraus, dass man auf die Hilfe und die Unterstützung der Politik angewiesen sei und diese sehr gerne annehme. Man strebe eine grundsätzliche Kooperation und Zusammenarbeit mit Politik und anderen Vereinen an, um gemeinsam erfolgreiche Aktivitäten umsetzen zu können.

Frau Zorlu fragt an, ob es bereits verschiedene Überlegungen gibt, inwieweit neue Veranstaltungsformate geplant seien. Hier auch insbesondere im Hinblick auf einfach gehaltene, aber regelmäßige Veranstaltungen.

Herr Steffens und Herr Schreiber erläutern, dass es bereits viele verschiedene Ideen für mögliche Events gebe, allerdings habe die Arbeitsaufnahme gezeigt, dass es erst einmal wichtig sei, sich einen Überblick über alles zu verschaffen. Sobald die grundsätzlichen Baustellen abgearbeitet seien, sei beabsichtigt neue Veranstaltungsformate zu schaffen. Mit den Marktplatzkonzerten „Mirko Bäume und die lustigen Musikanten“ konnte bereits das erste Format kurzfristig etabliert werden. Zu beachten sei hierbei insbesondere, dass es derzeit keine allumfassende Übersicht für alle Veranstaltungen gebe, sodass es zum Teil schwierig sei, Terminkollisionen zu vermeiden. Man wolle keinem Verein mit Terminüberschneidungen „auf die Füße treten.“

BM Dr. Storch betont in diesem Zusammenhang noch einmal, die bisher stattgefunden gute Kommunikation und den effektiven Austausch mit dem neuen Vorstand des Aktivkreises. Es sei sehr angenehm, dass Ideen und zugleich Umsetzungsvorschläge eingebracht werden. Die Erfahrung zeige, dass doch oftmals die Verwaltung für eine konkrete Umsetzung in die Verantwortung gezogen werden solle. Dies sei hier nicht der Fall. Die Arbeit des Aktivkreises und die Unterstützungsleistungen der Verwaltung stünden in einem guten Verhältnis, sodass ein positiver Austausch vorhanden sei.

Herr Engels bestätigt die bisher stattgefunden gute Zusammenarbeit. Durch die gemeinsame und engere Zusammenarbeit sowie zu erzielende Synergieeffekte zwischen Aktivkreis und Verwaltung, sei für beide Seiten – und in der Konsequenz für die Gemeinde Eitorf - ein Mehrwert zu erzielen.

Herr Böhm bekräftigt die Wichtigkeit der Zusammenarbeit, die mithilfe der heute vorgestellten Art und Weise der Kommunikation in einem guten Verhältnis zu stehen scheine.

Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht und Frau Zorlu dankt den Vertretern des Aktivkreises für die Ausführungen sowie für die Teilnahme an der heutigen Sitzung.